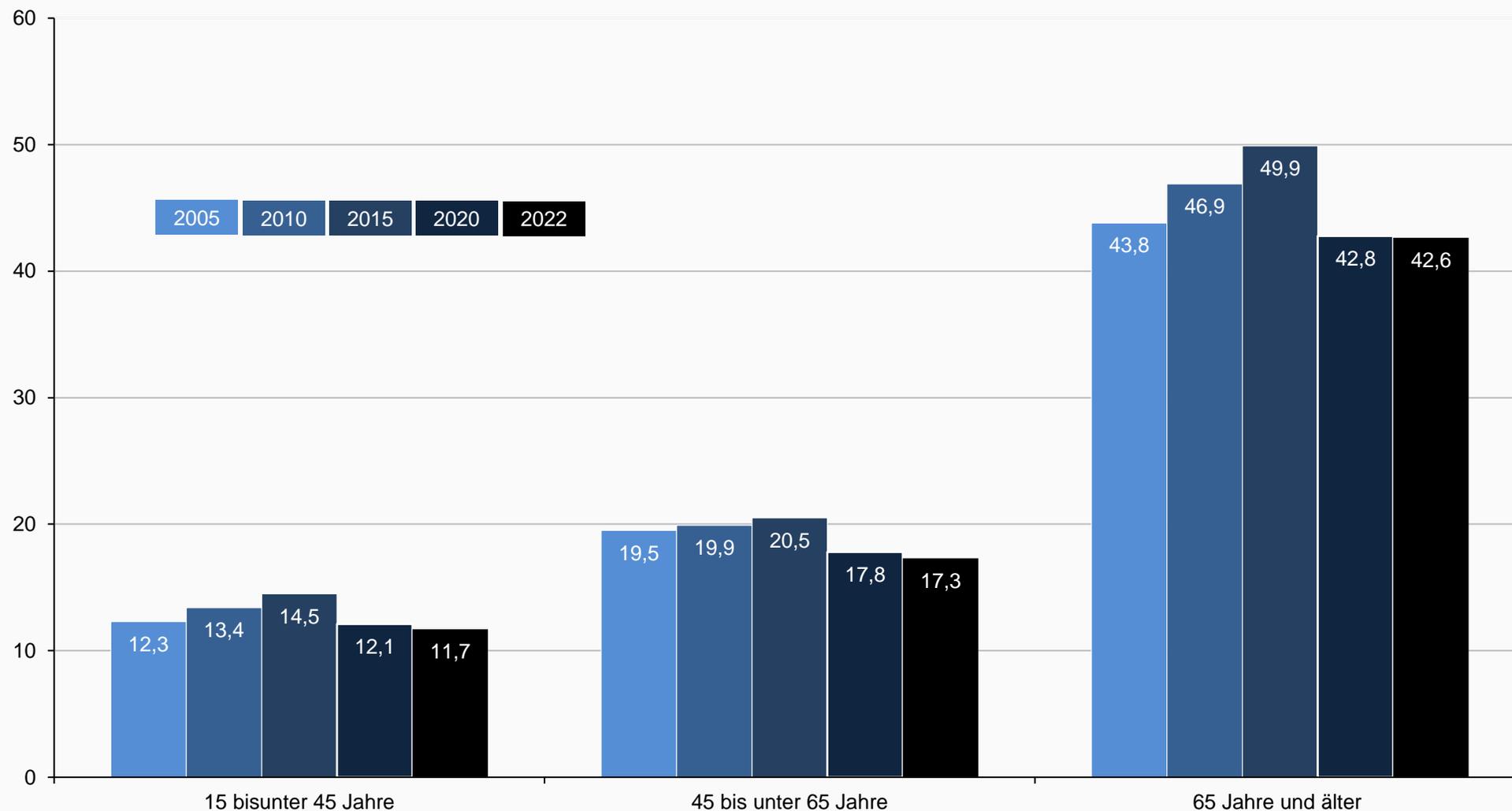


■ Krankenhausfälle je 100 Einwohner nach Lebensalter 2005, 2010, 2015, 2020 und 2022  
in %



Quelle: Gesundheitsberichterstattung des Bundes (zuletzt 2023): Eckdaten der vollstationären Patienten und Patientinnen

## Krankenhausfälle nach Lebensalter 2005 - 2022

Zu den Eckdaten der Krankenhausversorgung zählen die Krankenhausfälle. Gefragt wird, wie viele Patienten in einem Jahr stationär behandelt und versorgt werden. Für das Jahr 2022 wurden 16,8 Millionen Fälle ermittelt; das entspricht einer Fallzahl von 2.005 je 10.000 Einwohner (vgl. [Tabelle VI.16](#)).

Immer mehr Menschen werden im Krankenhaus behandelt und versorgt. Die Zahl der Krankenhausfälle\* hängt entscheidend vom Lebensalter ab (vgl. [Abbildung VI.32d](#)). Bezieht man die altersspezifischen Fallzahlen auf die Bevölkerung im jeweiligen Alter, so zeigt die Fallquote (Fälle je 100 Einwohner) noch deutlicher, wie stark der Aufenthalt in einem Krankenhaus vom Lebensalter abhängt. So liegt die Fallzahl in der Altersgruppe „65 Jahre und älter“ mit 42,6 je 100 Einwohner mehr als dreimal so hoch wie die Fallzahl in der Altersgruppe „15 bis unter 45 Jahre“ (11,7).

Verfolgt man die Entwicklung seit 2005, so zeigt sich eine generelle Zunahme in allen Altersgruppen, die in Corona geprägten Jahren 2020 - 2022 abrupt einbrach. Die Gründe dafür sind vielfältig: Zum einen wurden während der Corona-Pandemie viele planbare Operationen verschoben. Zum anderen haben Krankenhäuser auf Grund der Corona-Bestimmungen ihre Stationen zum Teil nicht voll belegen dürfen. Insbesondere in psychiatrischen Einrichtungen wurden viele Stationen verkleinert oder sogar ganz geschlossen. Des Weiteren haben viele Vorsorge- und Routine Untersuchungen während der Pandemie nicht stattgefunden, sodass mitunter Erkrankungen nicht entdeckt wurden und so ein Krankenhausaufenthalt nicht stattgefunden hat.

### Methodische Hinweise

\* Eine Person kann mehrmals im Jahr in einem Krankenhaus versorgt werden, so dass die Zahl der Personen niedriger liegt als die der Fälle.

Die Daten entstammen der Krankenhausstatistik des Statistischen Bundesamtes. Die Krankenhäuser sind verpflichtet, ihre Daten an die statistischen Ämter zu übermitteln.